

# Resolution

## **Unseren Staat und die freiheitlich-demokratische Grundordnung verteidigen –**

### **Keine Absprachen oder Zusammenarbeit mit linken, rechten oder liberalen Extremisten**

#### **Wir Republikaner**

- sehen in der Verteidigung des freiheitlichen demokratischen Rechtsstaates gegen innere und äußere Feinde eine unserer wichtigsten Aufgaben
- begnügen uns deshalb nicht mit dem bloßen Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung, sondern treten darüber hinaus aktiv für sie ein
- bekräftigen aus diesem Grunde die 2004 beschlossene Veitshöchheimer Erklärung, die jegliche Zusammenarbeit und jeden Zusammenschluß mit Parteien kategorisch ablehnt, die unseren Staat oder die freiheitlich demokratische Grundordnung beseitigen wollen
- erteilen daher jeder Kooperation mit Parteien und Organisationen entgegengesetzter Zielrichtung wie etwa NPD oder Neonazi-Gruppen oder aber PDS/Linke oder den Grünen eine eindeutige Absage – mit erklärten Gegnern der Demokratie, seien es rechte oder linke, nationale oder internationale Sozialisten, kann es keine Gemeinsamkeiten oder Zusammenarbeit geben
- sind der Auffassung, daß Demokratie ohne die Nation als souveränes Staatsvolk und ohne einen intakten Nationalstaat nicht denkbar ist und nicht funktionieren kann
- betrachten deshalb auch jene Kräfte in den Altparteien, die entgegen dem Geist des Grundgesetzes die Auflösung des deutschen Staatsvolkes betreiben, als Gegner unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung
- kämpfen aus diesen Gründen unbeirrt gegen den Ungeist des Multikulturalismus, gegen eine exzessive Einwanderungs- und Einbürgerungspolitik, gegen die weitere Preisgabe unserer nationalen Souveränität an die Europäische Union und andere supranationale Organisationen und für die Verteidigung der christlich-abendländischen Grundlagen unseres Gemeinwesens.

Höchstadt, 10. Dezember 2006

Der Bundesparteitag der Partei Die Republikaner